



EXPRESS

Dienstag, 8. April 2025

1,40 €

Am Rheinufer ist Dauer-Stau



Kölns größte Nerv-Baustelle

Seite 14

Dieter Hallervorden in der Kritik



„Woke Menschen verstehen keine Satire mehr“

Seite 8

Große EXPRESS-Serie

Zeitreise durch Kölner Büdchen

1984

Historische Bilder und was aus den kleinen Einkaufs-Oasen von früher geworden ist



2025

Seite 16

Ich sach mal so ... die EXPRESS-Kolumne

Als Klopapier wie eine Torte gefeiert wurde



EXPRESS-Redakteur Nathalie Riahn

M ich hatte es erwischt. Obwohl ich mir immer sämtliche Vitamine reinpfeife und sogar eine Gripeschutzimpfung habe. Weil ich eine Lungenentzündung ausschließen wollte, ließ ich mir einen Termin bei meiner Hausärztin geben. „Bitte kommen Sie zur Infektionssprechstunde um 12 Uhr.

Und ziehen Sie einen Mundschutz an. Falls nicht vorhanden: Hier haben wir auch welche.“ Irgendwo tief unten in der Schublade hatte ich noch eine Maske. Mit dem Ding im Gesicht betrat ich die Praxis, wo mich die Sprechstundenhilfe direkt ins Wartezimmer bat. Das war schon schön voll – und

alle, die dort saßen, trugen Masken. Plötzlich hatte ich einen Flashback. In mir kam dieses Gefühl von vor fünf Jahren auf – Corona. Was für eine schreckliche Zeit. Und plötzlich triggerte es mich. Ich dachte an die Supermärkte in der Umgebung und daran, was ich wohl damals nach

dem Arztbesuch getan hätte. Nämlich das: Ich wäre zu jedem einzelnen hingefahren und hätte dort eine Packung Klopapier gekauft. Das Gold der damaligen Zeit. Wehe, jemand hätte in einem Markt zwei Packungen gekauft – das war verboten. Ja, jetzt kann ich es ja zugeben: Ich habe die Märkte abgeklap-

pert und zugeschlagen! Und dann habe ich bei meinen Eltern und Freunden geklingelt und sie damit überrascht. Die freuten sich, als hätten ich ihnen eine Torte vorbeigebracht. Verrückt. Aber so war es damals. Was war ich jetzt froh, als ich nach dem Verlassen der Praxis den Mundschutz wieder los war.

Wetter in Köln/Bonn

Mancherorts Wolken. In der Nacht 4°.

18°

www.express.de
02 21/92 58 64-30
express.koeln
redaktion@express.de

TV-Tipp RTL 2015 Uhr
Morden auf Öd – Ein Insel-Krimi
Kommissarin Maja Stein (Paula Kalenberg) kommt an ihrem neuen Einsatzort, einem Nordsee-Eiland, an.



Köln, Nr. 97 Jahrgang 63



Oberbürgermeisterin Henriette Reker erklärt stets gern, wie wichtig das Ehrenamt ist. Nur ihr Ordnungsdienst hat das noch nicht begriffen. Denn der zockte bei einer Kölnerin ein Bußgeld ab, deren Vierbeiner auf einer Wiese schnupperte, die zu einem Spielplatz am Manderscheider Platz gehört – während Frauchner dort Müll sammelte. Das tut sie seit Monaten täglich. Müll, den andere weggeworfen haben. Kippen, Glas, Plastik. Hunderte Kilo. Jetzt hat sie keine Lust mehr und lässt es. Danke Ordnungsdienst, da habt ihr mal richtig aufgeräumt!

EXPRESS-Redakteur Oliver Meyer

Wie begrüßen Sie Köln? Schreiben Sie uns (mit Foto): koeln@express.de

Spruch des Tages

„Es bestimmt uns nicht, was wir sagen oder denken, es bestimmt uns, was wir tun.“

Jane Austen (1775 – 1817) Schriftstellerin

Zeitzeichen



Heute vor 14 Jahren Als André Schmitz den Brief der Agentur für Arbeit öffnete, traute er seinen Augen nicht: Die Höhe des Schecks betrug 84 Cent. Doch es kam noch besser: Das Einlösen sollte ihn 3,50 Euro kosten. Grund: Für Personen, die kein eigenes Konto haben, fallen bei „Zahlungsanweisungen zur Verrechnung“ Gebühren an.

Freund gesucht



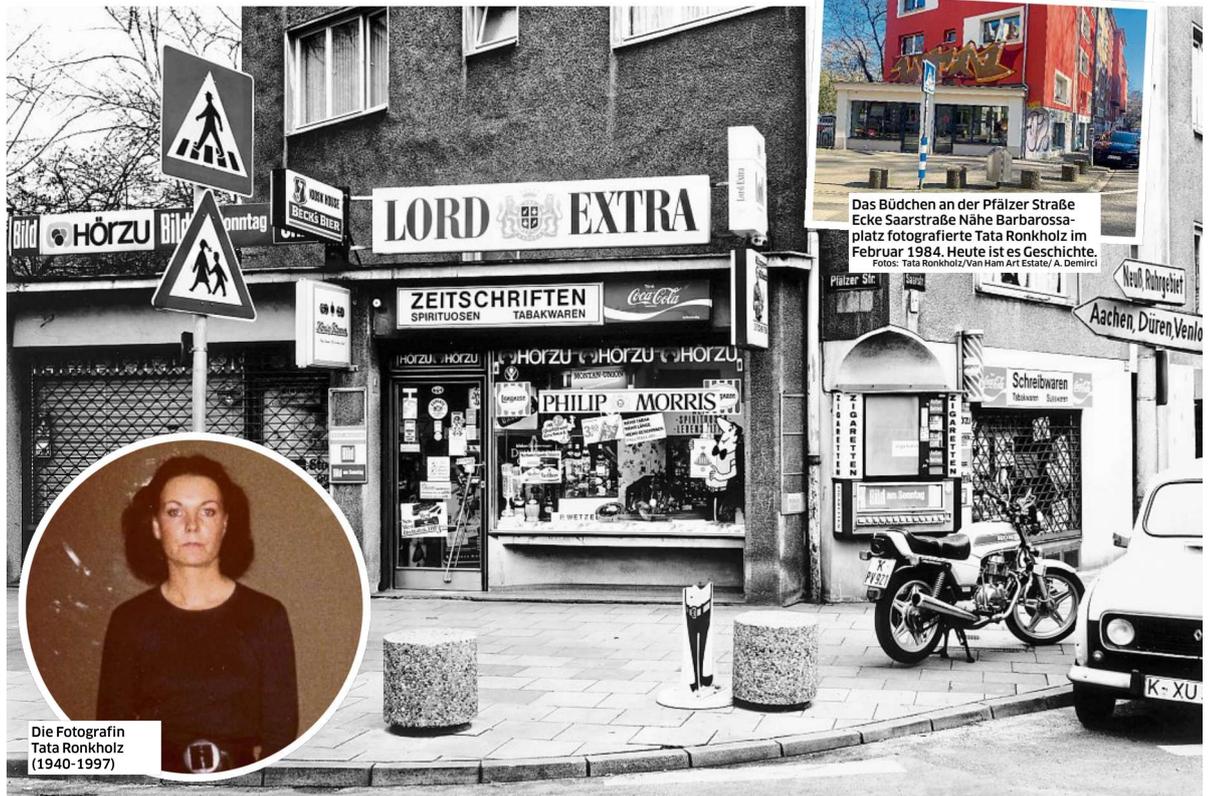
Gebt mir ein neues Zuhause Gipsy lief lange draußen herum, bis man sie einfangen konnte. Die Hündin hat vermutlich viel mitgemacht. Anfangs war sie verstört und wollte niemanden an sich heranlassen. Mit Geduld schafften es einige Mitarbeiterinnen schließlich, ihr Vertrauen zu gewinnen. Sie taut langsam auf, ist aber immer noch schreckhaft und muss zu Menschen, die sich mit Angsthunden auskennen. Bei Interesse: info@tierheim-koeln-delbrueck.de.

Sehr schön, wenn Angestellte im Supermarkt besonders höflich grüßen. Das ist leider immer seltener der Fall. Kunde König mag es aber.

Das Dauer-Geklaffe eines kleinen Hundes in einer Wohnsiedlung in Esch. Nervt total, zumal es den Hundebesitzern völlig egal ist.

So erreichen Sie uns

EXPRESS
Amsterdamer Straße 192
50735 Köln
Anzeigen-Service
Tel.: 02 21/92 58 64-10
Abonnenten-Service
Tel.: 02 21/92 58 64-20
Service Zeitungs-Automaten
Tel.: 02 14/31 20 05 49
02 21/2 24-24 40
koeln@express.de
express.koeln



Die Fotografin Tata Ronkholz (1940-1997)

Das Büdchen an der Pfälzer Straße Ecke Saarstraße Nähe Barbarossaplatz fotografierte Tata Ronkholz im Februar 1984. Heute ist es Geschichte. Fotos: Tata Ronkholz/Van Ham Art Estate/ A. Demirci

Bilderschatz der Fotografin Tata Ronkholz EXPRESS geht auf Kölner Büdchen-Zeitreise

Köln – Köln ohne seine Büdchen? Das kann man sich gar nicht vorstellen. Der Ort fürs kleine Schwätzchen, der unkomplizierte Veedelstreffpunkt und natürlich: die schnelle Versorgungsstation – das alles ist das Büdchen. Jetzt setzt ein Bildband mit erstmalig publizierten Aufnahmen der Fotografin Tata Ronkholz (1940-1997) der Kiosk-Kultur ein kleines Denkmal.

VON AVHAN DEMIRCI koeln@express.de
Das Buch „Trinkhallen“ (Köln-Verlag Walther König) zeigt etwas mehr als 100

Verlegt von Walther König
Der Bildband „Trinkhallen“ wurde herausgegeben vom Kölner Galeristen Thomas Zander und ist im Verlag der Kölner Buchhandlung Walther und Franz König erschienen. (192 Seiten, 49 Euro)



TATA RONKHOZ TRINKHALLEN



Tata Ronkholz notierte so die fotografierten Büdchen. Fotos: Tata Ronkholz/Van Ham Art Estate

meist schwarz-weiße, zwischen 1977 und 1984 gemachte Aufnahmen von Büdchen in Köln, Leverkusen, Düsseldorf oder auch Städten im Ruhrgebiet. Von ihnen geht eine spezielle Faszination aus. Sie sind meist nicht schön, aber man fühlt(e) sich sawohl drin.

Die Büdchen-Romantik: Darum lieben wir sie

In einem begleitenden Essay erklärt der langjährige NRW-Korrespondent der FAZ, Andreas Rossmann, das Büdchen zum „Manifest des Imperfekten“, zum Inbegriff „eines freieren, weniger reglementierten Lebens“. Das Büdchen, schreibt Rossmann, erinnerte uns „an die ersten Schritte als Konsument, an den Kauf von saurem Zungen, blauen Schlümpfen, Lakritzschnecken, Brausestangen, von Knickerwasser, Sammelbildern und Wunderüten.“ Das Büdchen als Sehnsuchtsort der Kindheit und Jugend: „Das erste Taschengeld, die erste „Bravo“, die erste Zigarette, das erste Bier.“

Tata Ronkholz wurde in Krefeld als Roswitha Tölle geboren, sie kam erst spät und über Umwege zur Fotografie und studierte in der Klasse des renommierten Fotografen Bernd Becher an der Düsseldorfer Kunstakademie. Später lebte sie auf Burg Kendenich in Hürth. Ihr Nachlass wurde jüngst vom Auktionshaus Van Ham erworben. Derzeit läuft eine Ausstellung in den Räumen der SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn im Mediapark.



Im Oktober 1980 fotografierte Tata Ronkholz das Büdchen Venloer Straße 208 (etwa Höhe Piusstraße).



Das Büdchen Subbelrather Straße 547 in Bickendorf (1984), rechts gab es eine Schäferhundzuchtstätte.

Mit ihren „Trinkhallen“-Fotos, Ergebnis zahlreicher Exkursionen durchs Ruhrgebiet und das Rheinland, wollte die Fotografin das Büdchen die Ecke „in seiner ganzen Liebenswürdigkeit“ zeigen und festhalten. Manche der meist frontal fotografierten Läden wirken wie ein notdürftig hergerichteter Provisorium, andere außenrum sorgsam und auffällig ausgestaffelt.

Was ist aus den vielen kleinen Lädchen geworden?

Und als ob sie es geahnt hätte: Viele Büdchen, vor denen Ronk-



45 Jahre später befindet sich an der Adresse ein Eiscafé. Der Löwenkopf über der Tür existiert noch.



Heute ohne Reval-Werbung und ohne den Zigarettenautomaten: Das Büdchen ist noch da.

der Kölner Innenstadt unterwegs, aber auch in den Stadtteilen Ehrenfeld, Nippes, Bayenthal oder auch Kalk, Humboldt-Gremberg, Holweide und Mülheim auf der Schäl Sick. Auch Büdchen am äußersten Stadtrand in Dellbrück und Dünnwald dokumentierte sie. In den kommenden Tagen erfahren Sie im EXPRESS, was aus den Büdchen geworden ist, wer die Betreiber von heute sind, welchen Menschen und Geschichten man dort begegnet. Vieles ist anders, aber eins ändert sich nie. Wo ein Büdchen ist, ist Leben. Und ganz viel Verzäll.